



SPD Groß-Umstadt Nr. 27 ■ Juni 2017

Umstadt im Blickpunkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am 20. August ist Bürgermeisterwahl und ich kandidiere erneut für dieses Amt. Ich kann auf zwei erfolgreiche Wahlperioden zurückschauen und habe auch klare Vorstellung über die weitere Entwicklung von Groß-Umstadt und seinen Stadtteilen.

In meiner Amtszeit hat die Odenwälder Weininsel ihre herausragende Position in der Region als Stadt mit Flair und Kultur und als Gesundheitsstandort bewahrt und noch weiter ausbauen können. Viele zukunftsweisende Projekte wie der Ausbau der Kinderbetreuung oder das schnelle Internet haben wir geschafft. Ich denke, wir können alle stolz auf die Entwicklung unserer Stadt sein.

Die gute Lebensqualität in Groß-Umstadt ist kein Zufall und keine Selbstverständlichkeit – sie muss auch in Zukunft erarbeitet werden.

Kinderbetreuung, Gewerbeansiedlung, Infrastruktur, Gesundheitsversorgung, Angebote für Jugend und Familien und Senioren bleiben wichtige Aufgabenfelder für die kommenden Jahre. Ich habe dazu klare Vorstellungen und Ideen, die ich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, der Wirtschaft, den Vereinen und Verbänden und der Umstädter Politik diskutieren und umsetzen möchte.

Ich habe mich in diesen Jahren mit großem persönlichen Einsatz und Herzblut für unsere Stadt eingesetzt und möchte dies auch weiter tun. Es gibt noch viele Aufgaben, die vor uns liegen und ständig neue Herausforderungen. Bitte gehen Sie am 20. August zur Wahl. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Joachim Ruppert

Bei einer Bürgermeisterwahl mit nur einem Kandidaten besteht die Möglichkeit, mit „JA“ oder „NEIN“ zu wählen. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie zur Wahl gehen und mir ihre Stimme geben würden. Ein gutes Ergebnis bei einer hohen Wahlbeteiligung wäre für mich ein großer Ansporn für die nächsten Jahre.

Vorab: Ab dem 10. Juli können Sie bereits im Umstadtbüro wählen. Dazu bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit.

Briefwahl: Ende Juli bekommen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung. Damit können Sie Ihre Briefwahlunterlagen anfordern.

Wahltag: Am 20. August können Sie von 8.00 bis 18.00 Uhr in Ihrem Wahllokal wählen. Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung steht, welches Wahllokal für Sie zuständig ist. Bringen Sie auch hier Ihre Wahlbenachrichtigung oder Ihren Personalausweis mit.

Internet: www.joachimruppert.de
Mail: info@joachimruppert.de
Telefon: 0175/4155573



Umstädter Pumptrack

Mithilfe vieler Mitmacher und Sponsoren wurde Groß-Umstadt um eine Freizeit- und Sportattraktivität reicher. Der erste Asphalt-Pumptrack Hessens wurde am Freizeitgelände im Bereich des Stadions errichtet.

Von Anfang an zeigt sich die Anlage als Magnet für viele Altersklassen von groß bis klein. Vor allem „Bikes“, „Boards“, „Scooter“, aber auch Laufräder sind seitdem auf der Bahn zu sehen. Teilweise kommen Nutzer aus umliegenden Gemeinden oder sogar von weit her, um die Infrastruktur zu nutzen. Aber nicht nur für Sportler ist die Anlage interessant. Zwischenzeitlich kommen immer wieder Spaziergänger zum Zuschauen.

Gelungen ist das Projekt, weil es großzügige Sponsoren und vor allem eine EU-Leaderprojekt-Förderung gab. Es ist auch gelungen, weil sich viele von Anfang an für ein solches Projekt engagiert haben. Dazu gehören die Bike-School der Ernst-Reuter-Schule, UJAM (Umstadts Jugend arbeitet mit) und



Foto: UP

die Jugendpflege der Stadt Groß-Umstadt. Dank gilt auch unserem MdB Dr. Jens Zimmermann, der bereits zu Projektstart die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat und unserem Bürgermeister, der in vielen Gesprächen und Sitzungen dafür gesorgt hat, dass das Projekt erfolgreich durchgeführt wird und im Kostenrahmen geblieben ist.

Es ist wichtig, dass eine Stadt alle Bevölkerungsgruppen und deren Belange im Blick behält. Dazu gehören auch die Jugendlichen. Die Anlage ist ein weiterer Baustein in der Entwicklung des Gesamtgelän-

des, das vor Jahren als Sport- und Freizeitgelände planerisch definiert wurde. Und es passt in die Strategie unserer beiden weiterführenden Schulen Ernst-Reuter-Schule und Max-Planck-Gymnasium, die beide in Bikepools investiert haben.

Die SPD wünscht weiterhin eine rege Nutzung der Anlage, keine schweren Unfälle, das Tragen von Helm und Schützern... und dass alle sorgfältig mit der Infrastruktur umgehen und sie zu schätzen wissen. Weitere Infos finden Sie unter: www.umstaedter-pumptrack.de.



Joachim Ruppert lädt ein zur Radtour durch alle Stadtteile

Kennen Sie wirklich alle Stadtteile? Wissen Sie, wie groß Groß-Umstadt ist? Wenn nicht, dann verbringen Sie doch einmal einen „sportlichen“ Sonntag mit mir. Ich lade Sie am Sonntag, dem 16. Juli 2017 zu einer Radtour über alle Stadtteile ein. Wer möchte, gerne auch mit E-Bike. Unterwegs werden Sie an den Haltepunkten mit Getränken versorgt. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, im Gruberhof einzukehren.

Wem die ganze Strecke zu viel ist, der kann an den jeweiligen Haltepunkten zu der Tour dazustoßen. Die zweite Hälfte der Tour ab 11.30 Uhr (Groß-Umstadt, Marktplatz) ist ohne nennenswerte Steigungen und deshalb auch gut für Familien geeignet.

Ich freue mich auf Sie!

Joachim Ruppert

	Treffpunkt	Start	km
1. Etappe: mit einigen Steigungen	Wiebelsbach: Feuerwehr	9:00	0
	Heubach: Wiesentalhalle	9:30	6,5
	Dorndiel: Bürgertreff	10:20	10,0
	Raibach: Am Sportplatz	11:00	7,0
	Groß-Umstadt: Marktplatz	11:30	2,5
 2. Etappe: ideal für Familien und weniger geübte Fahrer	Semd: Am Schützenhaus	11.50	3,5
	Kleestadt: Rathaus	12.30	10,0
	Klein-Umstadt: Bahnhof	12.40	2,0
	Richen: An der Aue	12.50	2,0
	Groß-Umstadt: Gruberhof	13.00	3,5

Aus Überzeugung für Groß-Umstadt: Dr. Jens Zimmermann im Deutschen Bundestag

Es ist ein Glücksfall für Groß-Umstadt: Dr. Jens Zimmermann (SPD) vertritt bereits im vierten Jahr die Interessen der Umstädterinnen und Umstädter in Berlin. Zimmermann ist für den Wahlkreis 187 im Deutschen Bundestag und hat außerdem noch ein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung von Groß-Umstadt. So weiß er, was vor Ort gebraucht wird und nimmt viele Anliegen mit nach Berlin.

Gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen in der SPD-Bundestagsfraktion hat er deshalb die Finanzausstattung für die Städte und Gemeinden auf die politische Agenda gesetzt und konnte mit ihnen das größte kommunale Investitionspaket der letzten Jahrzehnte beschließen. Für Zimmermann ist es wichtig, dass vor Ort genug Geld da ist. Denn nur dann kann investiert werden und sich etwas konkret vor Ort für die Menschen verbessern. So gibt das Land unter anderem 9,3 Millionen Euro für Schulinvestitionen aus einem Bundesprogramm an den Landkreis Darmstadt-Dieburg weiter. Ohne das Engagement der Kommunalpolitiker in der SPD-Bundestagsfraktion wäre das nicht möglich gewesen.

Im Deutschen Bundestag wird entschieden, welche Region, welche Förderung erhält. "Es ist oft das berühmte Bohren dicker Bretter, wenn es darum geht, den politischen Kompromiss zu finden und zu verhandeln. Deshalb freut es mich umso mehr, dass Groß-Umstadt von vielen Entscheidungen in den zurückliegenden Jahren profitieren kann.", so Zimmermann.

Eine dieser Entscheidungen war die Aufnahme des Ausbaus der B45 in den Bundesverkehrswegeplan. Für den Ausbau stehen dank Zimmermanns Einsatz nun seitens des Bundes 43,4 Millionen Euro zur Verfügung. Damit kann die Bundesstraße zwischen Dieburg und Groß-Umstadt verbreitert werden. "Ich weiß ja selbst, wie dicht der Verkehr zu den Stoßzeiten ist. Es ist wichtig, dass wir hier vorankommen. Es liegt nun am Land Hessen, dass endlich eine konkrete Planung vorgelegt wird. Ich hätte mir gewünscht, dass hier schon etwas unternommen worden wäre. Wenn die Planungsbehörden bereits vorarbeiten, kann es schneller mit den Maßnahmen klappen. Dazu braucht es aber auch den politischen Willen der Landesregierung. Mir scheint es, dass hier Wirtschaftsminister Al Wazir seiner Verantwortung schneller nachkommen könnte und deshalb habe ich ihn auch um einen Sachstand gebeten."

SPD
WWW.JENS-ZIMMERMANN.ORG
f /JENSZIMMERMANNHESSEN

**KLEINSTER
·BIERGARTEN·**

DER WELT
~ x ~

**AM 1. JULI
10 BIS 12 UHR
MARKTPLATZ
GROSS-UMSTADT**

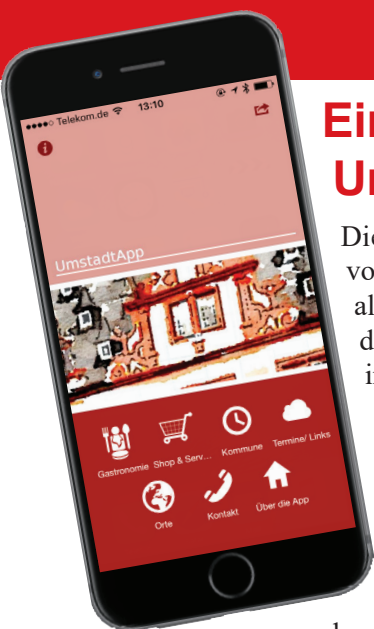
**DR. JENS
ZIMMERMANN**
Ihr Bundestagsabgeordneter

DARMSTADT-DIEBURG
TOUR 2017
ODENWALDKREIS KREIS OFFENBACH

Dr. Jens Zimmermann kandidiert wieder für den Deutschen Bundestag: "Bis zum 24. September ist jetzt Wahlkampfzeit. Im Parlament liegt die letzte Sitzung hinter uns und als Abgeordnete starten wir in die Sommerferien. Doch das heißt überhaupt nicht, dass ich Urlaub mache. Wie jedes Jahr bin ich in den Sommerferien mit dem Kleinsten Biergarten der Welt in den Städten und Gemeinden im Wahlkreis unterwegs und danach folgen Wahlkampfveranstaltungen, Hausbesuche und Podiumsdiskussionen. Ich lade Sie sehr herzlich ein, dass Sie mich im Kleinsten Biergarten der Welt besuchen oder gerne zu einem anderen Termin dazu kommen. Aktuelle Termine finden Sie immer auf meiner Homepage www.jens-zimmermann.org oder fragen Sie einfach in meinem Bürgerbüro in der Unteren Marktstraße nach."

Impressum

Herausgeber: SPD Groß-Umstadt
www.spd-gross-umstadt.de
Redaktion: Matthias Kreh (V.i.S.d.P.), Jutta Grimm-Ruppert, Dr. Jens Zimmermann



Eine App für Umstadt!

Die UmstadtApp ist eine Initiative von Bürgermeister Joachim Ruppert als Nachschlagewerk für Einzelhandel, Gewerbe und öffentliches Leben in Groß-Umstadt.

Mit der UmstadtApp haben Sie die schnelle Information, ob es diese oder jene Branche in Groß-Umstadt gibt. Sie finden hier Öffnungszeiten, Adressen, Telefonnummern von Handel, Ge-

werbe und der Verwaltung. Mit wenigen

Klicks sieht man, wann da oder dort geöffnet ist. Ist die Stadtbücherei auf, das Schwimmbad, der Wertstoffhof? Aus der App heraus kann man telefonieren, auf Websites verzweigen, Öffnungszeiten sehen und direkt die Navigation starten.

Lebendig wird die App mit dem Input über das eigene Gewerbe, das Lieblingsrestaurant oder -geschäft. Wenn sich viele Nutzer finden und zusätzliche Daten eingehen, haben wir bald die Groß-Umstädter Vielfalt an einer Stelle zur Hand. Machen Sie mit, nutzen Sie die App, melden Sie Neues, Veraltetes, Geändertes... Dafür gibt es in der App eine einfache Kontaktfunktion. Oder Sie schicken eine Email an app@joachimruppert.de – beispielsweise mit einem Bild der Öffnungszeiten an einer Ladentür - und einigen Grunddaten. Die eingehenden Meldungen werden garantiert einmal pro Woche verarbeitet und der Datenbestand aktualisiert.

Laden Sie die UmstadtApp einfach kostenlos in Ihrem AppStore herunter und arbeiten Sie mit!

Friedhofsunterhaltungsgebühr auf dem Prüfstand

2003 wurde die Friedhofsunterhaltungsgebühr eingeführt. Der Gedanke war im Prinzip gut: Viele Tausend Euro Unterdeckung hätten auf die Grabgebühr von etwa 150 Bestattungen jährlich umgelegt werden müssen, statt dessen wurde sie ausgeglichen durch die Einführung einer Unterhaltungsgebühr umgelegt auf rund 7000 Grabstellen. Die Gebühr war von Anfang an umstritten, wurde gar beklagt. Juristisch hat die Stadt am Ende Recht erhalten.

Was aber nicht gelungen ist, ist dass dieses System letztendlich akzeptiert wird. Was viele Jahre danach die Verwaltung selbst dazu bewegt, diese Gebühr überprüfen zu lassen. Frage ist nur: Kann das System, bei dem schon viele vorab gezahlt haben, überhaupt wieder abgelöst werden, ohne dass auf Seiten der Stadt hoher Schaden oder unübersehbarer Aufwand entsteht?

Warum wurde der Prüfantrag vom Bürgermeister gestellt? Der Verwaltungsaufwand für diese besondere Gebühr ist immer noch hoch, die Akzeptanz weiterhin gering. Außerdem hat sich das Verhalten der Friedhofsbesucher verändert: „Ich zahle Gebühren, da soll der Bauhof auch die Arbeit machen!“. Kleine Arbeiten, die ums Grab herum oft miterledigt wurden, werden entsprechend nicht mehr gemacht und der Zustand wird schlechter und die städtischen Aufwände bei unseren ohnehin vielen Friedhöfen entsprechend höher.

Die Politik ist sich der Problematik bewusst und daher wurde dem Antrag auf Prüfung im Stadtparlament einstimmig zugestimmt. Hoffen wir, dass sich Lösungen finden lassen. Die SPD hat guten Gewissens der Gebühr 2003 zugestimmt, wird aber auch finanzierbare und darstellbare Alternativen mittragen.

Babbel, Bembel, Bürgermeister

Bürgermeister Joachim Ruppert lädt im Rahmen der Bürgermeisterwahl ein zum Gespräch in geselliger Runde. In lockerer Atmosphäre besteht bei einem Bembel Äbbelwoi, Saft und anderen Getränken die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Vorschläge zu äußern.

15.7.	16.00 bis 17.30 Uhr	Dorndiel, an der Alten Schule
15.7.	18.00 bis 19.30 Uhr	Raibach, vor der Gymnastikhalle
22.7.	16.00 bis 17.30 Uhr	Semd, vor dem Schützenhaus
22.7.	18.00 bis 19.30 Uhr	Richen, an der Aue
29.7.	16.00 bis 17.30 Uhr	Kleestadt, am alten Rathaus
29.7.	18.00 bis 19.30 Uhr	Klein-Umstadt, am Freien Platz
05.8.	16.00 bis 17.30 Uhr	Wiebelsbach, am Feuerwehrhaus
05.8.	18.00 bis 19.30 Uhr	Heubach, Grünanlage Forsthausstraße
19.8.	08.00 bis 09.30 Uhr	Umstadt, Parkplatz Hellweg
19.8.	10.00 bis 12.00 Uhr	Umstadt, Marktplatz

